

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze für das Gebiet des Bebauungsplanes vollständig nach (Stand vom Okt. 68). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Hildesheim, den 27. November 1968



Katasteramt
In Vertretung:
Vermessungsoberrat

Bebauungsplan Nr. 3 „Silberfinderstr. - Hafenstr.“

M. = 1:1000

Zeichenerklärung

- Grenze des Bebauungsplanes
- Baulinie
- Baugrenze
- Firstrichtung
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- WA Allgemeines Wohngebiet (WA) § 4 BauNVO
- MD Dorfgebiet (MD) § 5 "
- MI Mischgebiet (MI) § 6 "
- geplante Garagen
- geplante Einstellplätze
- vorhandene Gebäude
- II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze *
- I zwingend
- Sichtdreieck, von Bebauung über 0,80 m ab Fahrhahnoberkante freizuhalten.
- 0 offene Bauweise
- GRZ Grundflächenzahl § 19 BauNVO
- GFZ Geschossflächenzahl § 20 "

* Bei allen Vorhaben, die mit ihrer Zahl der Vollgeschosse unter der festgelegten Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze) liegen, darf die zul. GFZ den jeweiligen Höchstwert nach § 17 Abs. 1 BauNVO nicht überschreiten.

Für die seitlichen und rückwärtigen Grenzabstände sowie für Abstände von Gebäuden auf demselben Grundstück gelten die Bestimmungen der Baupolizeiverordnung für den Regierungsbezirk Hildesheim.

Die am 21. 2. 1964 vom Rat beschlossene und vom Herrn Regierungspräsidenten am 8. 5. 1964 genehmigte "Ortssatzung über Baugestaltung" für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 3 "Silberfinderstraße - Hafenstraße" behält ihre Gültigkeit.

Der Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan wurde gem. Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) vom Rat der Gemeinde Himmelsthür in seiner Sitzung am 15. Dezember 1967 beschlossen.

Himmelsthür, den 15. 12. 1968

Bürgermeister
Gemeindevizepräsident

Der Bebauungsplanentwurf mit Begründung hat gem. § 2 (6) BBauG in der Zeit vom 19. 1. 1968 bis 20. 2. 1968 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Die Auslegung ist am 10. 1. 1968 mit dem Hinweis auf die Möglichkeit zur Vorbringung von Anregungen und Bedenken während der Auslegungszeit bekanntgemacht worden.

Himmelsthür, den 21. FEB 1969

Bürgermeister
Gemeindevizepräsident

Der Bebauungsplan Nr. 3 "Silberfinderstraße-Hafenstraße" wird mit diesen Änderungen aufgrund der §§ 2 Abs. 1 u. 4 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) sowie des § 6 der Niedersächsischen Gemeindeordnung vom 4. 3. 1955 (Nds. GVBl. S. 1 S. 126) im der jetzt gültigen Fassung vom Rat der Gemeinde Himmelsthür in seiner Sitzung am 28. 3. 1968 als Satzung beschlossen.

Himmelsthür, den 28. 3. 1968

Bürgermeister
Gemeindevizepräsident

Der Rat der Gemeinde ist mit Beschluß vom 20. 12. 1968 der in der Genehmigungsverfügung des Herrn Regierungspräsidenten in Hildesheim vom 16. 10. 1968 - 214 - 7.51.3(3) - aufgeführten Auflage beigetreten.

Himmelsthür, den 20. 12. 1968

Bürgermeister
Gemeindevizepräsident

Die Bekanntmachung der Genehmigung sowie Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung erfolgte am 2. 1. 1969 gem. § 12 BBauG ortsüblich durch Aushang.
Nach Ablauf der in der Hauptsatzung vorgesehenen Auslegungsfrist wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich am 11. Januar 1969.

Himmelsthür, den 13. 1. 1969

Gemeindevizepräsident